## Statistische Berichte

## des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

C III 3 - j 59/60

## Agrardienst 29

22.August 1960

Die Milcherzeugung im Wirtschaftsjahr 1959/60

Die Milcherzeugung im Wirtschaftsjahr 1959/60 stieg gegenüber dem Wirtschaftsvorjahr abermals um 5,1 vH auf 2,6 Mill.t. Vom Wirtschaftsjahr 1957/58 auf das Wirtschaftsjahr 1958/59 betrug der Zuwachs 5,9 vH. Im Zuge der weiteren Mechanisierung der Landwirtschaft hat sich die Arbeitskuhhaltung um 19,6 vH auf 232 000 Arbeitskühe vermindert. Demgegenüber vergrößerten sich die reinen Milchkuhbestände um 13,8 vH auf rund 468 000. Da die Leistungen der "reinen" Milchkühe mit 2950 kg je Kuh und Jahr um rund 450 kg höher liegen, erhält die Milcherzeugung durch diese allmähliche strukturelle Umstellung ständig neuen Auftrieb. Neben den Milchkühen erhöhte sich auch der Bestand der Kühe, die unter Milchleistungsprüfung stehen, von 162 500 auf rund 170 000 oder um 4,4 vH. Die Kühe, die der Milchleistungsprüfung unterstehen, verzeichnen eine Jahresleistung von 3500 kg je Kuh.

## Anlieferung an Molkereien steigt weiter

An Molkereien wurden im Wirtschaftsjahr 1959/60 1,73 Mill.t Milch angeliefert, das sind 6,8 vH mehr als im Wirtschaftsvorjahr. Unter Einschluß der an Verbraucher und Händler abgesetzten Milch betrug die Marktleistung der baden-württembergischen Landwirtschaft 1,9 Mill.t oder 72,9 vH der Gesamterzeugung. Auch die Verfütterung an Kälber und sonstige Tiere nahm zu. Demgegenüber ging der Verbrauch von Frischmilch in den Haushalten der Erzeuger geringfügig (- 1,2 vH) zurück. Gleichwohl beträgt der Frischmilchverbrauch der Erzeuger immer noch ein Zehntel der Produktion.

Unter Berücksichtigung der zu Butter und Käse im Haushalt der Erzeuger verarbeiteten Milch beläuft sich der Haushaltsverbrauch der baden-württembergischen Landwirtschaft auf gut 13 vH der Produktion.

Die Milcherzeugung und Milchverwendung im Wirtschaftsjahr 1959 / 60

Gegenstand.		Regierungsbezirk				Land
		Nord- württemberg	Nord- baden	Süd⇒ baden	Südwürttemberg- Hohenzollern	Baden- Württemberg
Erzeugung von Kuhmilch						
Kühe unter Milchleistungsprüfung	Stück	56 703	16 159	36 470	60 365	169 697
Milchertrag je Kuh	kg	3 539	3 476	3 381	3 542	3 500
insgesamt	t m	200 698	56 176	123 298	213 801	593 973
Kühe nicht unter Milchleistungsprüfung	Heran Gunordeo				OBLIGHT TAKEN	
a) Kühe nur zur Milchgewinnung	Stück	145 168	43 960	110 129	168 596	467 853
Milchertrag je Kuh	kg	2 992	2 981	2 748	3 034	2 949
" insgesamt	t	434 344	131 062	302 684	511 580	1 379 670
o) Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit	Stück	70 517	29 026	74 791	57 569	231 903
Milchertrag je Kuh	kg	2 504	2 647	2 387	2 582	2 504
" insgesamt	t	176 604	76 844	178 547	148 635	580 630
Kühe insgesamt	Stück	272 388	89 145	221 390	286 530	869 453
1ilchertrag je Kuh	kg	2 980	2 962	2 731	3 050	2 938
n insgesamt	- t	811 646	264 082	604 529	874 016	2 554 273
Verwendung von Kuhmilch 1)		- And and a second seco			STATE OF THE PARTY	
Verfüttert an Kälber	t	88 692	30 883	76 789	93 310	289 674
	. VH	10,9	11,7	12,7	10,7	11,4
* an sonstige Tiere	AH FE	21 838 2,7	6 854 2,6	17 696 2,9	19 110 2,2	65 498 2 <b>,</b> 6
an Molkereien geliefert	t	591 857	163 150	327 913	651 734	1 734 654
	vH	73,0	61,8	54,3	74,6	67,9
unmittelbar an Verbraucher und	t	32 238	24 010	45 001	27 163	128 412
den Handel abgesetzt	vH	4,0	9,1	7,4	3,1	5,0
m Haushalt des Erzeugers		- 1120		And the second s		
frisch verbraucht	t	74 140	32 585	75 593	72.704	255 022
	vH	9,1	12,3	12,5	8,3	10,0
zu Butter verarbeitet	t   vH	1 930 0,2	4 652 1,8	51.446. 8,5	9 053	67 081 2 <sub>8</sub> 6
zu Käse verarbeitet	t	951	1 948	10 091	942	13 932
	vH	0,1	0,7	1,7	0,1	0,5
Erzeugung von Ziegenmilch	S-M2/ANGERSHAPEON			CENTRAL MEDICAL	CONTRACTOR AND	
Zahl der Ziegen	Stück	24 624	21 402	34 091	23 890	104 007
Milchertrag je Ziege	kg	619	533	565	610	. 581
" insgesamt	t	15 232	11 414	19 249	14 568	60 463

<sup>1)</sup> Nur Vollmilch, Rahm ist auf Vollmilch umgerechnet.